

Anfang der zweiten Rolle

- 1.) Konrad: Können Sie mit meiner Zeichnung etwas anfangen?
- 2.) Flunder: Ausgezeichnete Arbeit. Ich habe heute morgen mal anhand der Skizze das Terrain sondiert.
- 3.) Zilinsky: Weist du schon, wie d's rankommen kannst?
- 4.) Flunder: Kleiner, harmloser Spaziergang! Wenn ich mal erklären darf?
- 5.) Zilinsky: Die Herren bitte zur Lagebesprechung.
- 6.) Ziegler: Was - arbeiten auf nüchternen Magen?
- 7.) Zilinsky: Wir haben keine Zeit zu verlieren! Macht mal Platz hier. Das Wort hat Mackie Flunder. Du kannst sitzen bleiben.
- 8.) Flunder: Also: das Trümmersgrundstück neben der Bank hat einen verschütteten Kellereingang. Hier - der Einstieg geht zwischen zwei Eisenträgern durch, die einen Abstand von 30 cm haben. Heute Nacht bringe ich den Preßluftbohrer hin und dann kanns losgehen mit der Musike ...
- 9.) Konrad: So ein Ding macht doch einen Heidenlärm.
- 10.) Zilinsky: Na eben! Jetzt fängt eure Arbeit an. Dann müßt ihr eben noch viel mehr Lärm machen.
- 11.) Konrad: Mit unserer Kapelle, was?
- 12.) Zilinsky: Ach bist du ein kluges Kind. Das muß alles auf die Sekunde klappen.
- 13.) Flunder: Ich habe alles genau abgestoppt. Zuerst kommt 'ne dünne Wand, für die brauch' ich genau vier Minuten. Das macht auch nicht viel Krach ...

- 14.) Zilinsky: Also um 7.30 Uhr fangt ihr an zu spielen, und eure erste Nummer muß vier Minuten dauern.
- 15.) Flunder: Aber dann muß ich durch eine große Luftschutztüre durch. Was das heißt, brauch' ich euch ja nicht zu erklären. Das schaff' ich in 21 Minuten. In der zwanzigsten Minute müßt ihr jetzt genau aufpassen, in der zwanzigsten Minute muß ich für zehn Sekunden mit einem großen Eisenhammer zuschlagen ...
- 16.) Zilinsky: Und da kommt schon das forte fortissimo. Und dann müssen wir noch zwei Unterbrechungen einkalkulieren, da kommt die Kleine mit ihrem Sprüchlein ...
- 17.) Lausch: Chef, was haben Sie denn mit der verträumten Betschwester maximum Sinn?
- 18.) Zilinsky: Die ist doch sozusagen die Seele vom Buttergeschäft! Und wenn euch ein Schutzmann fragt, warum geben die Herren denn hier auf der Straße ein Ständchen? Was antwortet ihr dann?
- 19.) Konrad: Weil es uns Spaß macht.
- 20.) Zilinsky: Ach Quatsch! Die Polizei versteht keinen Spaß. Wenn wir aber für einen frommen Zweck musizieren und die Kleine mit der Büchse herumläuft und einige Worte sagt, dann möchte ich mal wissen, wer euch das verbieten kann.
- 21.) Lausch: Mensch, wie raffiniert.
- 22.) Flunder: Die soll bloß nicht zu lange quatschen.
- 23.) Therese: Hallo! Ich bin.
- 24.) Konrad: Warum haben Sie nicht geklingelt?
- 25.) Therese: Ich wollte Sie nicht stören, falls Sie noch schlafen. Guten Tag!
- 26.) Zilinsky: Führen Sie die Dame bitte in mein Arbeitszimmer. Na na na, ihr nicht. Er macht das. Sie soll gleich wissen, daß sie es mit gebildeten und anständigen Menschen zu tun hat.

- 27.) Ziegler: Ein zu süßer Brocken. Na sowas gönnt uns der Chef natürlich nicht.
- 28.) Flunder: Wir haben Damenbesuch. Du läufst ja ohne Hemd rum.
- 29.) Lausch: Flunder hat recht. Benimm hast du wirklich nicht. Gute Kinderstube ist heutzutage allen.
- 30.) Ziegler: Sehr witzig.
- 31.) Therese: Vielen Dank, daß Sie mir gestern abend geholfen haben. Wie sind Sie denn überhaupt in dieses gräßliche Lokal gekommen?
- 32.) Zilinsky: Wer das Laster bekämpfen will, mein liebes Fräulein, der muß es an der Quelle aufsuchen.
- 33.) Therese: Sie haben wohl viel Erfahrung mit schlechten Menschen!
- 34.) Zilinsky: Ja, der Umgang mit derartigen Elementen ist meine Lebensaufgabe.
- 35.) Therese: Wie sieht denn nun Ihr Plan im einzelnen aus?
- 36.) Zilinsky: Der ist ungefähr wie folgt:  
Ich habe doch gebeten, uns nicht zu stören, nicht wahr?
- 37.) Ziegler: Der Plan! Ich dachte, der ist wichtig.
- 38.) Therese: Natürlich, der Plan! Wir haben gerade davon gesprochen.
- 39.) Zilinsky: Aber bitte, gehen Sie ihn mir.
- 40.) Konrad: Das hat doch alles noch Zeit! Sie trinken doch sicher eine Tasse Kaffee.
- 41.) Lausch: Also, meinwerter Name ist Lausch Bubi. Bubi Lausch.
- 42.) Therese: Freut mich, Therese Breese.
- 43.) Lausch: Therese Breese.

- 44.) Ziegler: Ziegler, Josef ... ebenfalls erfreut.
- 45.) Zilinsky: Na na, nu is genug, nicht?
- 46.) Therese: Haben Sie heute keinen Schnaps für die Jerusalemswachtel?
- 47.) Ziegler: Verdämt! War ich gestern besoffen.
- 48.) Konrad: Diessen armen Jungen haben wir erst heute Nacht den Klauen der Sünde entrissen.
- 49.) Zilinsky: Er hat aber gelobt mit uns zu arbeiten.
- 50.) Ziegler: Aber klar! Ihr wißt doch, daß ich mitmache.
- 51.) Therese: Wo haben Sie eigentlich bis jetzt mit Ihrer Schar gearbeitet?
- 52.) Zilinsky: Mal hier, mal da.
- 53.) Konrad: Wir waren bisher mehr oder weniger im Stillen tätig.
- 54.) Ziegler: Aber jetzt machen wirs laut und mit Musik.
- 55.) Lausch: Ja, er ist ein begeisterter Jazzfan. Passen Sie auf, bei unserem Haufen, da verdienen Sie sich dumm und dusslige Fräulein Therese.
- 56.) Ziegler: Fräulein Therese, wir machen eine tolle schräge Musik.
- 57.) Zilinsky: Sie sollen natürlich bei uns auch eine kleine Erweckungsansprache halten und sammeln für den guten Zweck.
- 58.) Therese: Ich glaube, es ist wirklich eine gute Sache.
- 59.) Zilinsky: In einzelnen habe ich mir das so gedacht ...
- 60.) Therese: Das steht doch sicher alles hier drin.
- 61.) Konrad: Daraus werden Sie doch sicher nicht klug.

- 62.) Zilinsky: Wir fangen morgen abend gleich an. Am besten ist, Sie kommen um sieben Uhr zu uns.
- 63.) Therese: Gut.
- 64.) Lausch: Das Ding macht mich wahnsinnig.
- 65.) Konrad: Ja können Sie sich denn überhaupt von Ihrem jetzigen Dienst freimachen?
- 66.) Therese: Ja, denen erzähle ich vorerst noch gar nicht. Erst, wenn wir Erfolg haben ...
- 67.) Zilinsky: Das ist auch das beste.
- 68.) Konrad: Sehen Sie mal, ein Fischadler! Es gab gerade Karpfen zum Mittagessen, als er sich auf die Großmutter stürzte.
- 69.) Therese: Der Adler - der müßte mal abgestaubt werden.
- 70.) Zilinsky: Bis morgen, mein Fräulein, ja.
- 71.) Therese: Oh danke, darauf wäre ich nie gekommen.
- 72.) Lausch: Ach das fiel mir grade so ein.
- 73.) Zilinsky: Auf Wiederhören, mein Kind.
- 74.) Therese: Bis morgen. Oh, meine Noten, meine Noten.
- 75.) Konrad: Noten, ja.
- 76.) Therese: Dankeschön, auf Wiedersehen.
- 77.) Ziegler: Ein richtiger Goldkäfer. Genau meine Schuhgröße.
- 78.) Konrad: Gib doch nicht so an, du könntest doch glatt ihr Vater sein.
- 79.) Lausch: Du bist doch bloß eifersüchtig.
- 80.) Zilinsky: So, das ist noch mal gut gegangen. Ran an die Arbeit. Hier ist der Keller-  
eingang ...